

PE	P	17	80	
Name	gesprochen wie	Nummer im Alphabet	zugeordnete Zahl	
Pe ist der siebzehnte Buchstabe im hebräischen Alphabet				
<i>Pe heißt Mund und steht für die Kraft der Worte.</i>				

BUCHSTABE

Pe (פ) bedeutet im Hebräischen „Mund“.

Es erinnert uns daran, gut auf unsere Worte aufzupassen.

Sie können trösten und Mut machen, aber auch verletzend sein. Und wenn sie einmal ausgesprochen sind, lassen sie sich nicht mehr zurückholen. Darum ist es immer gut, sie noch einmal zu überdenken, bevor man sie aus dem Mund herauslässt.

BEDEUTEND

Punkte in der Schrift - oder „Hilfe, wo sind die Vokale?“

Sicher ist es aufgefallen, dass im hebräischen Alphabet kein einziger Vokal vorkommt. Diese werden in der „Alltagsschrift“ auch nicht geschrieben, man weiß einfach, wo welche hinkommen. So als würden wir „btt gb mr n Tschntch“ schreiben - und jeder würde ganz selbstverständlich „bitte gib mir ein Taschentuch“ lesen.

In wissenschaftlichen Schriften oder ganz wichtigen Texten gibt es Punkte in der Schrift für die Vokale, damit keine Fehler passieren können.

Es klingt schwieriger, als es ist, denn wenn man es von Anfang an so in der Schule lernt, ist es ganz selbstverständlich.

Weil es hier ja um die Buchstaben geht, gibt es für dieses Thema „Vokale - Punkte“ ein eigenes Blatt.

ERINNERUNG

Pessach

Dieses Fest wird im Frühling gefeiert und erinnert an das Ende der Sklaverei der Israeliten in Ägypten. Es beginnt mit dem „Sederabend“, einer Essens-Zeremonie nach streng festgelegter Ordnung.

Der Verzehr von Getränken und Speisen, die gären, ist sieben Tage lang verboten. Vor allem die ungesäuerten Mazzen Brote „Mazza“ oder auch „Mazzot“ erinnern an die eilige Flucht. Diese Brote werden aus Wasser und Mehl sofort gebacken. Bei der Flucht aus Ägypten hatten es die Menschen so eilig, dass sie ihr Brot schnell backen mussten.

MUSIK

Lobet und **p**reiset

Oyfn **p**ripetchik

